



BAYERISCHER LANDKREISTAG

An die bayerische Presse

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Pressemitteilung
12. März 2008

Genugtuung über Abschaffung des Büchergelds – Enttäuschung über die Höhe der staatlichen Kostenbeteiligung

Präsident Zellner: Darüber muss noch verhandelt werden

„Die von der Staatsregierung beschlossene Abschaffung des Büchergelds kann ich allein schon wegen des Wegfalls des mit der Erhebung verbundenen Verwaltungsaufwands nur begrüßen“, stellt der Präsident des Bayerischen Landkreistags, Landrat Theo Zellner, zur gestrigen Kabinettsentscheidung fest. „Wenn aber die Abschaffung mit der günstigen Einnahmesituation der öffentlichen Hand begründet wird, hätte ich mir eine großzügigere Beteiligung des Freistaates Bayern an den Bücherkosten gewünscht. Die Lernmittelfreiheit ist schließlich keine Erfindung der Kommunen. Es wäre also nur sachgerecht, wenn der kommunale Anteil an den Bücherkosten auf ein Viertel begrenzt würde, wie die Kommunalen Spitzenverbände das von Anfang an gefordert haben. Mit der Drittel-Beteiligung kann ich mich deshalb nicht zufrieden geben, darüber muss noch einmal verhandelt werden“, kündigt Präsident Zellner an.

**Die Presseinformationen des Bayerischen Landkreistags gibt es auch im Internet:
<http://www.bay-landkreistag.de>**